

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 41 (1963)

Heft: 12

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Schweizer Alpenclub verliert in Fredi einen ausgezeichneten Leiter der JO, einen wertvollen Mitarbeiter und einen vorbildlichen Kameraden. Die Jugendgruppe trauert um ihren verehrten und hochgeschätzten Leiter. Wir alle verlieren einen unvergesslichen Freund.

Lieber Freund, wir danken Dir für alles, was Du getan hast, und Deiner Ehefrau sowie Deinen lieben Kindern und Angehörigen sprechen wir unser zutiefst empfundenes Beileid aus.

Albert Eggler

Sektionsnachrichten

Protokoll

der Hauptversammlung vom 4. Dezember 1963 im Casino

Vorsitz: Albert Eggler

Anwesend: ca. 350 Mitglieder

Vor Beginn der Hauptversammlung hat der Vorstand wiederum die zu ernennenden Jung- und CC-Veteranen sowie die Ehrenmitglieder zu einem Ehrentrunk eingeladen. Die Geladenen sind beinahe vollzählig erschienen und hatten willkommene Gelegenheit, ihre Clubkameradschaft anlässlich der bevorstehenden Ehrung der Veteranen zu vertiefen.

Der Vorsitzende eröffnet die Hauptversammlung und gedenkt der seit der letzten Sektionsversammlung verstorbenen Clubkameraden Georg Kopper (Eintritt 1938), Ernst Weibel (Eintritt 1941) und Fred Hanschke (Eintritt 1948). Er spricht den Angehörigen sein tief empfundenes Beileid aus. Einen besondern Nachruf widmet er dem auf tragische Weise ums Leben gekommenen Fred Hanschke (vgl. den Nachruf auf S. 243).

Die Versammlung ehrt die Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen, und die Gesangssektion singt das Lied von Schubert: «Heilig, heilig...»

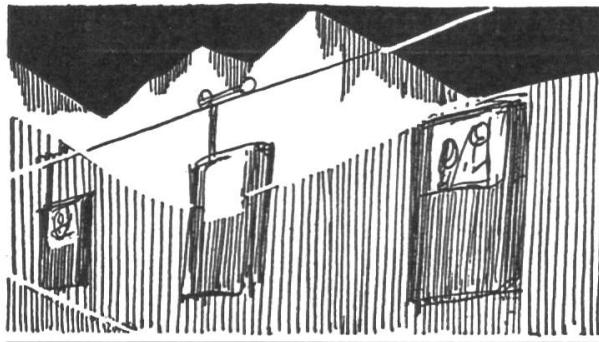
I. Veteranenehrung

Der Vorsitzende begrüßt 25 Clubkameraden mit dem Eintrittsjahr 1924 und weist auf die grossen Wandlungen hin, die sich in den 40 Jahren ihrer Clubzugehörigkeit in den Bergen und im Bergsport vollzogen haben. Die Entwicklung schreitet immer weiter, nicht nur in der Technik des Bergsteigens, sondern auch im Aufkommen des Massentourismus. «Vieles mag Euch an dieser Entwicklung missfallen haben», wendet sich der Vorsitzende an die neuen CC-Veteranen, «aber stets seid Ihr bestrebt gewesen, das Gute der Entwicklung anzuerkennen. Dies habt Ihr zum Beispiel durch Euren Beifall bewiesen, den Ihr manchem der extremen Bergsteiger, die als Referenten zu unsren Versammlungen kamen und deren Einstellung zu den Bergen der unsrigen entsprach, gespendet habt. – Aber auch bei den Auswüchsen des Massentourismus habt Ihr versucht, diese Erscheinung in die richtigen Bahnen zu lenken, wohl wissend, dass auch Nichtbergsteiger einen legitimen Anspruch auf das Sehen der Geheimnisse und der Schönheit unserer Bergwelt haben. – Mit dieser Einstellung seid Ihr jung geblieben und habt gezeigt, dass der Kontakt mit den jüngern Bergsteigern notwendig ist, wenn wir eine Gemeinschaft b'leiben wollen. Dafür schuldet Euch der SAC Dank.»

Hierauf überreicht der Vorsitzende folgenden neuen CC-Veteranen die Ernennungsurkunde des CC:

Äschbacher Hermann, Andres Willy, Baldegger Hans, Biedermann Henry, Cardinaux Robert, Dähler Ernst, Frey Max, Gassmann Arnold, Grunder Gottfried, Jasienski Stefan, Kappeler Franz, Keller Jakob, Klingelfuss Gustav, Küng Werner, Lanz Alfred, Niklaus Johann, Pulver Hans, Riesen Rudolf, Rubli Walter, Schütz Hermann, Schweingruber Hugo, Stähli Rudolf Dr., Trachsel Walter, von Tscharner Hans Fritz Dr., Wyss Oscar.

Ernst Dähler dankt für die herzlichen Worte des Vorsitzenden und übergibt die Spende von Fr. 1840.— mit dem Zweck, sie Frau Hanschke und ihren Kindern zu übergeben. Der Vorsitzende dankt für diese hochherzige Gabe im Namen der Sektion und der Familie Hanschke.



Wir führen Sie

ROUGEMONT

das neue Skiparadies,
5 km westlich Gstaad,
1 ½ Autostunden
von Bern. Die Vide-
manette-Pisten, bis
10 km lang, bieten den
Anfängern und Kanonen
gleichermassen
Befriedigung. 3 grosse
Sessel- und Gondel-
bahnen vermeiden
Schlangestehen.
Äusserst günstige
Tarife

Mit modernen, gut geheizten Autocars ab
«Bären» Ostermundigen und Schützenmatte:
Bei guten Schneeverhältnissen jeden Samstagnachmittag und Sonntag für Ski- und Nichtskifahrer

8.00 Uhr	Grindelwald (First od. Scheidegg)	Fr. 11.50
8.00 Uhr	Saanenmöser-Schönried	Fr. 13.—
8.00 Uhr	Gstaad (Wasserngrat)	Fr. 13.50
8.00 Uhr	Lenk (Bettelberg)	Fr. 13.—
8.00 und 13.00 Uhr	Selital	Fr. 7.—

Verbilligte Skibillette beim Chauffeur
erhältlich.



A. Tschanz, Reiseunternehmung,
Libellenweg 4, Bern, Tel. 41 74 79

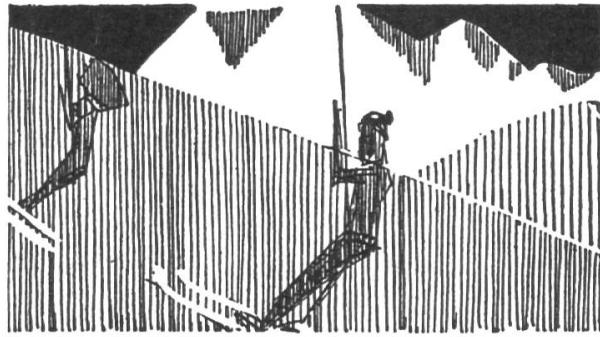
Ski auf dem Dach der Alpen mit dem Super Saint-Bernard

Luftseilbahn mit Abfahrt am Tunnel
des Grossen St. Bernhard

20 km Skipisten auf der italienischen und
schweizerischen Seite

Skitour auf den Grossen St. Bernhard:
Bergfahrt mit Luftseilbahn – Abfahrt
bis Etroubles (Italien) 8 km –
Rückfahrt durch den Tunnel

in ideales Skigelände



Les Mosses 1450 - 2350 m

Ideales Skigebiet mit Pisten für jeden Geschmack.
Gute Zufahrt mit dem Auto: nur 1 Std. 40 Min. von Bern; grosse Parkplätze. Die Skier können Sie gleich anschnallen, wenn Sie aus dem Auto steigen.

1 Luftseilbahn und 5 Skilifts befördern 3500 Personen in der Stunde.

Hotels-Pensionen
Restaurants
Tea-Rooms

Sesselbahn Kandersteg- Oeschinen 1200 - 1700 m



Rassige Abfahrten
Neuer Skilift
In 1 1/2 Stunden ab Bern auf der Piste
Restaurant mit Sonnen-terrasse

skifahren Schönried

Skilift mit minimalen Wartezeiten, am Samstag besonders günstig



Bretaye 1800 - 2200 m

Nombreuses pistes de descente. 5 téléskis. Service navette d'automotrices entre Villars et Bretaye. Chemin de fer Bex-Villars-Bretaye



PHOTOHAUS BERN
H. AESCHBACHER

CHRISTOFFELGASSE 3
TEL. 22955

BUCHHANDLUNG

Francke

Von-Werdt-Passage/Neuengasse 43
Telephon (031) 2 17 15

Toni Hiebeler

Eigernordwand, der Tod klettert mit
Fr. 28.65

e m

Eugen Meier

Eidg. Meisterdiplom
BERN, Rossfeldstrasse 32
Telephon 2 12 31

Malerei — Gipserei — Tapeten
Werkstatt: Platanenweg 1

Autospenglerei
Automalerei
Abschleppdienst

Ch. Bürki, Bern-Bolligen
Telephon 031-65 9145 eidg. Meisterdiplom

33 $\frac{1}{3}$ % billiger reisen
dank unserem Rabattsystem

Für 1 gefüllte «Merkur» Sparkarte im Wert von Fr. 4.—
erhalten Sie 6 Reisemarken = Fr. 6.—
oder den Juwo-Benzincheck im Wert von Fr. 6.—

„MERKUR“

Kaffee-Spezialgeschäft



JH + Co.
BIJOUTERIE
UHREN SILBER
Bern Bahnhofplatz 11 Schweizerhofbrücke
BEIM BRUNNEN

fritz müller

autosattlerei

sicherheitsgurten
spez. kindergurten

bern altenbergstr. 40
telephon 031 3 10 70

Der Vorsitzende kann sodann 36 Clubkameraden zu *Jungveteranen* mit dem Eintrittsjahr 1939 ernennen:

Aebi Friedrich, Bolli Franz, Cardinaux Eduard, Dreyer Ernst, Dufour Jean, Dullinger Fritz, Eichenberger Werner, Fontaine Gaston, Füri Erich, Gallusser Reinhold, Häsler Ernst, Hofer Willy, Joss Peter, Kämpfer Heinz, Kähr Fritz, Kipfer Hermann, Krähenbühl Arthur, Lampart Thomy, Lauterburg Berchtold, Locher Ernst, Meystre Marcel, Mooser Max, Müller Ernst A., Oberli Alfred, Ritter Josef, Rothen Walter, Sahli Fritz, Schönholzer Franz, Schuler Werner, Schürch Werner, Siegrist Paul, Steiger Hans, Suter Emil, Theobaldy Theobald, Unternährer Hermann, Wägli Ernst.

Der Vorsitzende dankt ihnen für die dem SAC während 25 Jahren gehaltene Treue und ermahnt sie, dass das goldumränderte Veteranenabzeichen nicht bedeute, sich ab heute zum alten Eisen zu zählen; es soll vielmehr ein Ansporn zu weiterer alpiner Tätigkeit sein.

Hans Steiger erinnert an die ungemütliche Zeit, in welcher sie in den SAC eingetreten sind. Das Bergerlebnis und die Freude am Bergsteigen habe sie in den SAC gebracht. In späteren Jahren haben sie neben der Kameradschaft am Seil auch diejenige im Gesellschaftlichen gefunden. Als Zeichen dieser Kameradschaft haben die Jungveteranen eine Sammlung gemacht, die ursprünglich für einen andern Zweck vorgesehen war, aber jetzt möchten sie diese Spende den Kindern des auf so tragische Weise verunglückten Fred Hanschke zukommen lassen. – Der Vorsitzende dankt hiefür im Namen der Sektion und der Familie Hanschke.

Nach diesen Ehrungen trägt *Pascal Oberholzer*, begleitet am Klavier von Herrn *Dr. Kienberger* den Liederzyklus «Wanderung im Gebirge», nach Versen von Nikolaus Lenau, komponiert von Othmar Schœck, vor. Die beiden Herren konnten für ihre meisterhafte Darbietung den reichen Beifall der Zuhörer und den herzlichen Dank des Vorsitzenden entgegennehmen.

Der Vorsitzende begrüßt sodann die anwesenden *Ehrenmitglieder* Otto Stettler, Dr. Rudolf Wyss, Prof. Dr. Rytz und Karl Schneider. Er dankt ihnen für alles, was sie für die Sektion geleistet haben. Noch heute sind sie fast bei jedem Anlass bei uns.

Dem Vorsitzenden ist es auch ein Bedürfnis, die CC-Veteranen mit 50 und mehr Jahren Clubzugehörigkeit zu begrüssen. Das älteste Sektionsmitglied ist heute *Dr. J. Kürsteiner* in Zürich mit Eintrittsjahr 1896. Dann folgen Fritz Triner in Luzern (1903), Gustav Cardinaux, August Lierow und Rudolf Suter (1904) und mit dem Eintrittsjahr 1905 *A. Kohler*, welcher das älteste heute anwesende Sektionsmitglied ist.

Die *Gesangssektion* singt als Abschluss der Veteranenehrung die Lieder «Es ziehen die Nebel...» und «Luegit vo Bärg u Tal».

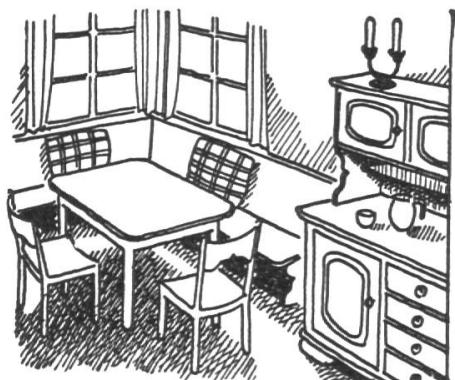
II. Geschäftlicher Teil

1. Zu *Stimmenzählern* werden ernannt: Pablo Riesen, Herr Trachsel, Herr Dreyer, Herr Schweingruber, Hans Steiger und Adolf Schädelin.
2. Das *Protokoll* der Sektionsversammlung vom 6. November 1963 wird stillschweigend mit dem Dank an den Verfasser genehmigt.
3. *Aufnahmen*. Gegen die in Nr. 11/1963 der CN publizierten Kandidaten sind bis zum Beginn der Hauptversammlung keine Einsprachen erfolgt. Auf Empfehlung des Vorstandes werden sie einstimmig aufgenommen und vom Vorsitzenden in der Sektion willkommen geheissen.
4. *Genehmigung des Voranschlags und des Jahresbeitrags 1964*.

Das Betriebsbudget ist in den CN Nr. 11/1963, S. 225, veröffentlicht worden. Der Jahresbeitrag ist auf Fr. 12.50 (total Fr. 35.—) belassen worden. Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Budgets und des Jahresbeitrags. Ohne Diskussion wird diesem Antrag zugestimmt.

5. *Verleihung der Ehrenmitgliedschaft*.

Gemäss Art. 7 der Statuten kann auf Vorschlag des Vorstandes mit Zustimmung von zwei Dritteln der Anwesenden zum Ehrenmitglied ernannt werden, wer sich



Unsere
sowie ganze

Einzel- und Ergänzungsmöbel
Ausstattungen, Laden-
einrichtungen und Täferarbeiten

sind bodenständige Handwerksarbeit. Wir zeigen Ihnen gerne unsere vorrätigen Stilmöbel, gediegene Entwürfe und Photos. Renovationen werden kunstgerecht ausgeführt.

BAUMGARTNER & CO. BERN

Werkstätten für Möbel- und Innenausbau

Telephon 5 49 84

Mattenhofstrasse 42

Eine Bitte!

Mitglieder, berücksichtigt die Inserenten der «Club-Nachrichten», das ist die wirksamste Unterstützung eures Vereinsorgans!



Foto + Kino

Spezialgeschäft

BERN, Kasinoplatz 8

UHREN · SCHMUCK · SILBER



EIGENE WERKSTÄTTEN

BERN, SPITALGASSE 14, TEL. 22367

Hausherr
+ **Althaus**

Eine objektive Beratung für

Brillen – Foto – Projektion

ist heute wichtiger denn je! Ihr Clubkamerad, Optiker Daniel Althaus, steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite!

Neuengasse 17 (gegenüber Bürgerhaus)



Sportgeschäft
Bern

Theaterplatz 3 / Marktgasse 40

Telephon (031) 2 22 34/36

um die Erforschung oder Darstellung der Gebirgswelt oder den SAC hervorragende Verdienste erworben hat. Die Vorschläge des Vorstandes lauten in alphabetischer Reihenfolge:

Albert Meyer, in Würdigung seiner grossen Verdienste um die Sektion und das Clubheim;

Walter Schmid, in Würdigung seiner schöpferischen Tätigkeit als alpiner Schriftsteller;

Othmar Tschopp, in Würdigung seiner unermüdlichen Tätigkeit als Tourenchef, Tourenleiter, Hüttenchef und Rettungsobmann.

Die Genannten werden in gesamthafter Abstimmung mit überwiegender Mehrheit zu *Ehrenmitgliedern* ernannt. Der Vorsitzende beglückwünscht sie zu dieser Ehrung. Albert Meyer ist leider in Abano. Die Herren Schmid und Tschopp danken für die ihnen zuteil gewordene Ehrung.

Die Herren *P. Oberholzer* und *Dr. Kienberger* singen im Anschluss an diese Ehrung Schuberts Lied «Heimweh» (Text von Ladislaus Pirker). Der Vorsitzende dankt auch für diese schöne Darbietung und gibt bekannt, dass eine Geldsammlung unter den Anwesenden zugunsten der Familie Hanschke den Betrag von Fr. 800.— ergeben hat.

6. Wahlen

Der *Vorsitzende dankt* allen Mitarbeitern recht herzlich, vorab dem Vizepräsidenten Bernhard Wyss und den Mitgliedern der verschiedenen Kommissionen. Sein besonderer Dank gilt auch der Gesangssektion und deren Präsidenten Emil Tschofen, der Photosektion (Präs. Herr Kunz) und der Subsektion Schwarzenburg, mit welcher die Muttersektion stets einen guten Kontakt pflegt. Er schliesst auch die Tourenleiter in seinen Dank ein.

Art. 15 der Statuten verlangt, dass die Abstimmung und Wahlen offen stattfinden, wenn nicht wenigstens 20 anwesende Mitglieder geheime Abstimmung oder Wahl verlangen. Bei Wahlen entscheidet im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten das relative Mehr.

a) Vorstand

Es haben *demissioniert*: Albert Eggler als Präsident seit 1958, Dr. Robert Bareiss als Sekretär-Protokollführer seit 1957, Peter Reinhard als Winterhüttenchef seit 1957, Franz Marfurt als Vertreter der Subsektion Schwarzenburg seit 1958.

Durch Tod ist ausgeschieden Fred Hanschke als JO-Chef. Der Vorsitzende dankt den Ausscheidenden für ihre treue und gewissenhafte Mitarbeit. Der *Vizepräsident B. Wyss* dankt seinerseits dem scheidenden Präsidenten. Unter seiner souveränen Leitung des Vorstandes liess er den Mitarbeitern weitgehend freie Hand. Albert Eggler setzte sich hauptsächlich für das Tourenwesen und die JO ein, ebenso für den Schutz der Alpenlandschaften. Er tritt als Präsident der Sektion zurück, weil er sich im kommenden Jahr der Organisation des CC widmen muss. B. Wyss überreicht ihm als Dank der Sektion eine Sammlung Dolomitenführer.

Die *Vorschläge des Vorstandes* lauten auf:

Präsident: Bernhard Wyss,

Vizepräsident: Erhard Wyniger,

Sekretär-Protokollführer: Albert Säker,

Winterhüttenchef: Fritz Bühlmann,

Chef des Geselligen: Hans Eggen,

Vertreter der Subsektion Schwarzenburg: Christian Ruckstuhl.

Die übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich einer Wiederwahl zur Verfügung. Der Vorstand *beantragt*, der Posten des JO-Chefs sei noch nicht zu besetzen. Max Knöri soll vorläufig als Vertreter der JO-Kommission zu den Vorstandssitzungen delegiert werden. Die Wahl sei im Januar oder Februar 1964 vorzunehmen. Diesem Antrag wird ohne Diskussion *zugestimmt*.

Nachdem keine weitern Vorschläge gemacht werden, treten die zu Wählenden ab, und es erfolgt die *gesamthafte Abstimmung*. Der Vorstand wird hierauf in der erwähnten Zusammensetzung für eine neue einjährige Amts dauer einstimmig und mit Akklamation gewählt.

Bernhard Wyss dankt für die Ehre und das Vertrauen, die ihm die Versammlung durch die Wahl zum Präsidenten erwiesen hat.

b) Kommissionen

Tourenkommission. Es haben demissioniert: A. Eggler und Ferdinand Schäfer. Der Vorstand schlägt neben den Bisherigen als *neue* Mitglieder vor: Erhard Wyniger, Claude Fischer und Hans Rudolf Grunder. Es werden keine andern Vorschläge gemacht.

JO-Kommission. Durch den Tod ist ausgeschieden als Chef Fred Hanschke, und demissioniert haben Alfred Oberli (nach 20jähriger Zugehörigkeit zur Kommission) und Hans Roth. Der Vorstand schlägt neben den bisherigen als *neues* Mitglied vor: Carlo Peter. Es werden keine andern Vorschläge gemacht. *SAC-Hüttenkommission*. Es liegen keine Demissionen vor. Die bisherigen Mitglieder stellen sich der Wiederwahl zur Verfügung. Keine andern Vorschläge.

Winterhütten-Kommission. Peter Reinhard hat demissioniert. Neben den Bisherigen schlägt der Vorstand als Ersatz Fritz Bühlmann vor. Keine weitern Vorschläge.

Bibliothekskommission. Keine Demission. Die Bisherigen stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Keine andern Vorschläge.

Projektionskommission. Albert Sixer demissioniert. Neben den bisherigen schlägt der Vorstand als neues Mitglied vor: Theodor Dürig. Keine weitern Vorschläge.

Redaktion der «Clubnachrichten». Keine Demission. Kein anderer Vorschlag.

Clubhausverwalter. Demission von Albert Sixer. Der Vorstand schlägt neu vor: Werner Küenzi. Es wird kein anderer Vorschlag gemacht.

Vertreter im Stiftungsrat des Alpinen Museums. A. Eggler demissioniert als Sektionspräsident. Der neue Sektionspräsident B. Wyss rückt von Amtes wegen an seine Stelle. Der Vorstand schlägt die Wiederwahl der bisherigen Prof. Dr. W. Rytz und Dir. K. Schneider vor. Andere Vorschläge werden nicht gemacht.

Rechnungsrevisoren. Infolge Ablaufs der Amts dauer scheidet Ernst Wirz aus. Der Vorstand schlägt den bisherigen Suppleanten Hans Wetter als neuen Revisor und als *neuen Suppleanten* Peter Reinhard vor. Es werden keine andern Vorschläge gemacht.

Hierauf wählt die Versammlung *gesamhaft und einstimmig* die bisherigen und die vom Vorstand vorgeschlagenen neuen Mitglieder der Kommissionen.

7. Mitteilungen

Der *Vorsitzende* orientiert die Versammlung über die *Neugestaltung des Studersteinareals*, welche durch die Stadtgärtnerie ausgeführt worden ist. Dem Gemeinderat ist hiefür gedankt worden.

Kontrolle in den SAC-Hütten. Wenn kein Hüttenwart anwesend ist, sollen die Mitglieder am Abend kontrollieren, ob sich die Besucher im Hüttenbuch eingetragen haben und die Säumigen zum Eintrag und zur Entrichtung der Taxen verhalten. Die *Rucksackrläsete* vom 8. 1. 64 steht unter der Leitung der Photosektion. Dias sollen bis spätestens am 4. 1. 64 an Herrn Kunz gesandt werden.

8. Verschiedenes

Dir. K. Schneider dankt dem scheidenden Präsidenten für seine Arbeit und die glänzende Führung der Sektion. Sein Dank gilt auch den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern.

Der *Vorsitzende* entbietet den Anwesenden seine besten Wünsche für die Festtage und verabschiedet sich als Sektionspräsident. Er dankt nochmals für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Schluss der Sitzung: 23.25 Uhr.

Der Sekretär: Dr. Robert Bareiss

Vorstand und Kommissionen für 1964

Vorstand: Präsident: Bernhard Wyss (neu); Vizepräsident: Erhard Wyniger (neu); Sekretär-Protokollführer: Albert Sixer (neu); Sekretär-Korrespondent: Werner Frei; Kassier: Hans Ott; Tourenchef: Heinz Zumstein; Chef der SAC-Hüttenkommission: Willy Althaus; Chef der Winter- und Ferienhütten: Fritz Bühlmann (neu); Chef der Bibliothekskommission: Hans Steiger; Chef der Jugendorganisation: vakant; Chef des Geselligen: Hans Eggen (neu); Vertreter der Veteranen: Ernst Iseli; Vertreter der Subsektion Schwarzenburg: Christian Ruckstuhl (neu).

Tourenkommission: Heinz Zumstein, Vorsitz; Dr. Daniel Bodmer, Adolf Brügger, Walter Gilgen, Dr. Peter Hess, Josef Käch, Ed. Roger Keusen, Niklaus Müller, Marcel Rupp, Ernst Schmied, Arthur Spöhel, Willy Trachsel, Dr. Georg Wyss, Albert Zbinden, Oskar Häfliiger, Erhard Wyniger (neu), Claude Fischer (neu), Hans Rudolf Grunder (neu).

SAC-Hüttenkommission: Willy Althaus, Vorsitz und Chef der Berglihütte; Albert Zbinden, Chef der Gaulihütte; Hans Gaschen, Chef der Gspaltenhornhütte; Emil Uhlmann, Chef der Lötschenhütte Hollandia; Paul Kyburz, Chef der Wildstrubelhütten; Arthur Schluerp, Chef der Trift- und Windegghütte.

Winter- und Ferienhüttenkommission: Fritz Bühlmann, Vorsitz und Chef des Skihauses Kübelialp (neu); Othmar Tschopp, Chef der Niederhornhütte; Hermann Moser, Chef der Rinderalphütte; Fritz Stähli, Chef der Büttihütte.

Bibliothekskommission: Hans Steiger, Vorsitz; Arthur Merz, Eduard Merz, Ernst Schaer, Hans Stoller, Otto Eggmann.

JO-Kommission: Vorsitz: vakant; Paul Berger, Sepp Gilardi, Dieter Graf, Erich Jordi, Max Knöri, Otto Lüthi, Carlo Peter (neu), Samuel Ruchti, Peter Rüegsegger, Arthur Schluerp, Peter Schmid, Konrad Schneider.

Projektionskommission: Daniel Althaus, Vorsitz; Theodor Dürig (neu), Paul Kneubühl, Max Pasquier.

Vertreter im Stiftungsrat für das Alpine Museum: Sektionspräsident Bernhard Wyss, Prof. Dr. Walter Rytz, Dir. Karl Schneider.

Redaktor der Clubnachrichten: Albert Sixer.

Clubhausverwalter: Werner Küenzi (neu).

Rechnungsrevisoren: Marcel Rupp, Hans Wetter (neu); Suppleant: Peter Reinhard (neu).

Skihaus Kübelialp

Der Vorstand hat folgende Reservierungen für Schulen beschlossen:

20. 1. 1964–25. 1. 1964 70 Plätze

28. 1. 1964–31. 1. 1964 35 Plätze

3. 2. 1964– 8. 2. 1964 50 Plätze

Abgesehen von den Neujahrstagen sind bei rechtzeitiger Anmeldung immer genügend Pritschen für Clubmitglieder und ihre Angehörigen frei. Für die 6 Zimmer ist eine frühzeitige Reservierung unbedingt nötig.

Anmeldungen ab Januar 1964 an den neuen Chef des Skihauses, Fritz Bühlmann, Sonneggring 15, Bern, Telephon Privat 45 86 05

Rucksackeraläsete

Die Clubkameraden, welche an der Rucksackeraläsete vom 8. Januar 1964 ihre Bilder zeigen möchten, sind freundlich gebeten, sich möglichst rasch mit dem Präsidenten der Photosektion, Herrn *Ernst Kunz*, Chutzenstr. 44, Bern, Tel. 45 02 86, in Verbindung zu setzen. Bitte um rege Teilnahme.

Gemäldeausstellung im Clubhaus

Bis zirka Ende Januar 1964 werden im Clublokal Gemälde des vor wenigen Jahren verstorbenen Malers *Waldemar Fink* ausgestellt. Waldemar Fink war langjähriges Mitglied unserer Sektion und es ist anzunehmen, dass seine Bergbilder bei unseren Clubkameraden Anklang finden.

Tourenunfallversicherung

Die Tourenunfallversicherung ist für alle Mitglieder obligatorisch. Die Prämie ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Die Versicherungssummen betragen je Fr. 10'000.– für Tod und Invalidität. Diese Versicherung gilt für alle Unfälle auf Bergtouren und beim Skifahren, soweit sie nicht durch den Versicherungsvertrag ausgeschlossen sind. Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, gelten rückwirkend auf 1. Januar als von der Versicherung ausgeschlossen.

Die fakultative Zusatzversicherung zur Obligatorischen Tourenunfallversicherung bietet den Mitgliedern die Möglichkeit, zu den obgenannten Leistungen hinzu noch ein Taggeld und/oder die Heilungskosten zu versichern. Das Taggeld läuft vom achten auf den Unfall folgenden Tag an. Mitglieder, welche dieser Zusatzversicherung beizutreten wünschen, wollen die entsprechende Prämie mit dem Vermerk: «Fakultative Zusatzversicherung» und der Bezeichnung der gewünschten Zusatzdeckung (entweder Taggeld oder Heilungskosten oder beides zusammen) auf unser Postcheckkonto III/493, Sektion Bern SAC, einzahlen.

Die Prämien betragen:

Für ein Taggeld von Fr. 3.– = Fr. 6.– pro Jahr

Für ein Taggeld von Fr. 6.– = Fr. 12.– pro Jahr

Für ein Taggeld von Fr. 8.– = Fr. 16.– pro Jahr

Für ein Taggeld von Fr. 10.– = Fr. 20.– pro Jahr

Versicherung der Heilungskosten:

bis max. Fr. 300.– pro Fall = Fr. 12.– pro Jahr

bis max. Fr. 500.– pro Fall = Fr. 15.– pro Jahr

Für jede weitere Auskunft wende man sich an den Sektionskassier.

Unfallmeldungen

Über Unfälle, die zu Entschädigungsansprüchen führen können, ist dem Kassier der Sektion Bern **sofort** Meldung zu erstatten.

In eigener Sache

Die Hoffnung, dass der etwas mager gehaltene Publikationsfonds einmal durch eine Veteranenspende gespiesen würde, hat sich leider nicht erfüllt. Von Enttäuschung ist aber schon gar nicht die Rede, konnte der schöne Betrag doch nirgends passender Verwendung finden als in der Weitergabe an die schwergeprüften Hinterlassenen unseres lieben JO-Chefs Fred Hanschke. Auch wenn vielleicht später einmal eine Spende statt für die Clubnachrichten beispielsweise wieder für ein neues Füüröfeli in eine Hütte bestimmt würde, so brächte die Redaktion für einen solchen Entschluss sicher volles Verständnis auf – in der Meinung, dass eine Veteranengeneration sich damit fürwahr ein bleibenderes Denkmal setzen könnte als mit der Unterstützung ihres Informationsblättchens. Über dieses Thema lässt sich natürlich diskutieren. Die Redaktion vertritt die Auffassung, dass man das eine tun und das andere nicht lassen sollte. Am Prinzip, alle Berichte zu veröffentlichen, wird auf jeden Fall eisern festgehalten. Grosse Verspätungen und kräftige Abstriche werden aber zur Tagesordnung gehören. Um Zeilen und Zentimeter wird in Zukunft zäher denn je gerungen werden müssen.

JO-Hütte Rinderalp über Neujahr besetzt!

Wir installieren

- Neu- und Umbauten
- Beleuchtungsanlagen
- Oelfeuerungen
- Motoren
- Waschmaschinen
- Telefon und HFTR

Unser Prinzip

- Prompte Bedienung
- saubere Arbeit
- termingerecht
- vorschriftsgemäss
- Reparaturdienst



+ Co Elektrounternehmen Bern + Köniz Tel. 22421

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

Kassascheinen

4%

auf 5 und 6 Jahre sowie

3 3/4% auf 3 und 4 Jahre



Gewerbekasse in Bern

Handels- und Hypothekenbank, Bahnhofplatz 7
Telephon 031-22826



Der Einkauf bei

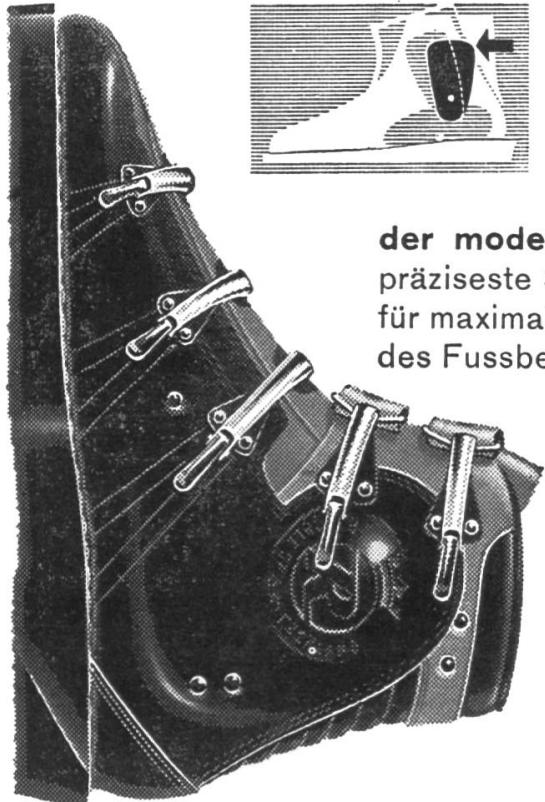
LOEB

erspart Ihnen Zeit

AZ

JA

Bern 1



RAICHLE-HIT Racer

der modernste Renn-Schnallenskischuh für präziseste Skiführung. Seitliche Polo-Scharniere für maximalen Halt, stabilste Sohlen und stützendes Fussbett, Filzfutter. Herren Fr. 215.— netto

Gebrüder
Georges
BERN MARKTGASSE 42

Für genussreiche Fahrten und angenehmen Aufenthalt

empfehlen sich die Inserenten auf den Sonderseiten des Heftes



Warum Metallskis?

Sie schwingen leichter und haben weitere hervorragende Fahreigenschaften

Head	Fr. 428.—	Stöckli	Fr. 407.—
Attenhofer A 15 .	Fr. 420.—	CCB	Fr. 278.—
Attenhofer Jet .	Fr. 446.—	Touring-Superba	Fr. 195.—

Besuchen Sie unsere grosse Sportabteilung unverbindlich

Christen+co AG Bern

Marktgasse 28